

# Protokoll studentische Vollversammlung, am 18.05.2015, im Audimax

## Begrüßung:

18:15, Tobias Langer

- Erläuterung der Tagesordnung
- “Spielregeln” der sV (studentischen Vollversammlung): kurz fassen, ausreden lassen, sachlich bleiben
- Ankündigung von Gästen
- Diskussion zu jedem Themenblock
- Umfrage: Fast alle haben das Abstimmungsprinzip verstanden

## Bericht der Stuve:

18:23, Henriette Hoffmeier

- Darstellung des Aufbaus der Stuve, Gremienstruktur
- Verantwortliche für die Vollversammlung: AK VaS, Sprat, Konvent, etc.
- Aktuelle Themen der Stuve: Security-Kosten, Geflüchtete an FAU, Austausch mit Unileitung, Unterstützung von studentischen Gruppen, Hochschulwahlen
- Hochschulwahl:
  - 30.06., 09:00-18:00, in Wahlbüro
  - Hochschulwahlkompass (<http://www.hochschulwahlkompass.de/>)
  - Wen oder was wähle ich eigentlich? Fachschaftsvertretungen (FSVen), studentischer Konvent
- Auf dem Laufenden bleiben:
  - Webseite ([stuve.uni-erlangen.de](http://stuve.uni-erlangen.de))
  - Aktive-Verteiler ([stuve-aktive@fau.de](mailto:stuve-aktive@fau.de))
  - Stuve-Kalender (auf Webseite)
- Buntes Sommerfest des AntiDisRa (Referat gegen Diskriminierung und Sexismus der Stuve) am 04. Juli; 11:00 bis 23:00 Uhr am Bürgermeistersteg; gegen den Zwischentag in Erlangen

## Semesterticket:

18:30, Johannes Schilling

### Was bisher geschah:

- seit 20 Jahren Diskussion über Semesterticket
- Vorstellung des Sockelmodells: Sockel- (65 €) + Zusatzticket (193 €)
- Abstimmungsergebnisse: Mehrheit der Studis dafür

## **Einführung und Umsetzung:**

- Verhandlungen zwischen Studierendenwerk (stw) und VGN:
  - VGN ist keine einheitliche Firma, sondern Zusammenschluss von vielen Partner\*innen (Verkehrsbetriebe + Kommunen); es gibt zwischen allen Partner\*innen ausgehandelte Ticketregularien (Sicherheitsmerkmale, Preissteigerung, ...)
  - Problem mit FAU IT:
    - \* FAU Card Chip ist in Bus/Bahn nicht lesbar; Aufkleber mit Hologramm wurden abgelehnt
    - \* Besitz der FAU Card bedeutet nicht gleichzeitig, dass Semesterbeitrag bezahlt wurde
  - Ergebnis → Realisierung des Semestertickets nicht über FAU Card
    - \* Basisticket über Onlineshop - Authentifizierung über SSO (Single Sign-On)
    - \* Zusatzticket über Onlineshop + Automaten
    - \* Verträge sind genau wie die Entwürfe geblieben und auf der Webseite des stw online: Rahmenvertrag, Verträge über die einzelnen Jahre

## **Was in Zukunft geschieht:**

- weitere Hochschulen können am Ticket teilnehmen; Hochschule für Musik in Nürnberg stimmt im WS 2015/16 über die Einführung ab
- weitere Preisentwicklung:
  - Publikumsmeinung: Es wird von einer Erhöhung um x % ausgegangen, wird in Zukunft auf 201 € hinauslaufen
    - \* Johannes lehnt ab, schätzungsweise 198 €
  - Semesterticket wird wie andere Tickets auch funktionieren, d.h. auch um den üblichen Satz wie alle anderen Tickets steigen
- weitere Abstimmung: bei signifikanten Preisänderungen
- Diskussion:
  - Frage: 65 € an stw, Basisticket nur, wenn man sich registriert; Geht das Geld immer an VGN oder nur, wenn man Ticket auch nutzt?
    - \* Johannes: Nutzungsunabhängig, wird immer an VGN überwiesen; Rechtliche Voraussetzungen ähnlich wie in München
  - Ab wann gilt Ticket genau (erst bei Vorlesungsbeginn)?
    - \* gilt den kompletten Vorlesungszeitraum; Unterschiedlich zwischen TH Nürnberg und FAU (FAU ab 01.10.15); gilt immer die komplette Zeit, ohne Lücken
  - Wie groß ist Aufwand um an Sockelticket zu kommen?
    - \* Vorgehen: VGN Onlineshop, als Studi verifizieren über SSO der FAU, dann weiterer Bestellablauf wieder über VGN-Webseite
  - Kann man Ticket selbst ausdrucken?
    - \* Ja
  - Braucht man die übliche grüne Karte?
    - \* Nein, man muss aber Perso mitführen
- Bei weiteren Fragen an Mailadresse schreiben (stuve-mobilitaet@fau.de)

## Gebäude- und Standortsituation

18:50, Falk Brauer, Kevin Bradenstein, Lisa-Maria Leipersberger

Ankündigung: Bitexpress möchte nach der Vollversammlung Interview zum Thema führen

### Gliederung (Falk):

- Überblick über aktuelle Situation
- Thema sehr umfangreich, kurzer Abriss
- regelmäßige Infoabende
- AEG: Umzug TechFak; Himbeerpalast: Umzug PhilFak

### AEG (Kevin):

- Was ist bisher passiert?
  - AEG (ehemaliger großer Elektrokonzern im Norden von Nürnberg) ist umgezogen
  - Gelände liegt nun seit mehreren Jahren brach
  - Entscheidung der Politik: dort soll nun neuer Hochschulstandort entstehen
- Rückblick:
  - vor drei Monaten: AEG-Gelände soll zu neuem Hochschulstandort werden
  - im April, Konzept fertig; Geld: 100 Mio €
  - Pläne noch unklar
- momentaner Zustand:
  - die Techfak ist auf 28 Standorte verteilt
  - sehr zersiedelt, Nürnberg, Erlangen(-innenstadt)
  - kein Platz mehr zu wachsen
- Es wurde TaskForce AEG gebildet:
  - Aufgaben der TaskForce AEG:
    - \* Vision FAU 2030: neues Konzept für die gesamte Universität
    - \* Koordinierung zwischen allen Projekten
    - \* Standortkonzept entwickeln
    - \* vertritt Interessen gegenüber Politik
    - \* Einfluss der Studierenden: Studierbarkeit soll gewährleistet werden, Platz/Räume für alle Hochschulgruppen, Fachschaftsvertretungen, ...
  - Ansprüche der Politik an das Konzept: 5000 Studis, 500 Beschäftigte, 50 Professuren
  - Ergebnisse (6 Sitzungen und ein halbes Jahr später):
    - \* Taskforce geht aus von: 6500 Studis, 850 Beschäftigte, 36 Lehrstühle
    - \* man kann die Techfak nicht komplett umziehen → Aufteilung notwendig, umziehende Lehrstühle:
      - Maschinenbau und Informatik ziehen komplett um
      - CBI nur teilweise (nur LTT, TVT)
      - EEI zieht fast vollständig (außer de Fraunhofer Gesellschaft) um
      - die Werkstoffwissenschaften bleiben da
  - Ausblick:

- \* nur Konzept von Taskforce, noch nicht von Politik genehmigt; Studis in TaskForce davon überzeugt, dass jetziges Konzept das beste ist
- \* politisches Interesse unklar
- \* Das heißt: Abwarten
- \* Politik:
  - Motto: erst einmal langsamer, alles muss evaluiert werden
  - bis Ende des Jahres soll ein Konzept aus der Politik stehen
- \* die FAU sieht sich in guter Verhandlungsposition, die Taskforce zweifelt dies aber an

### **Himbeerpalast (Lisa-Maria):**

- Problem: die PhilFak ist baufällig
- Was ist bisher passiert?
  - 2013: eingestürzte Decken in Archeologie
  - d.h.: 41 000 qm müssen wo anders hin
  - bis 2030 muss PhilFak aus Gebäuden
- Lösung:
  - Siemens plant aus dem Himbeerpalast zu gehen; Himbeerpalast wird von Uni gekauft; dort sollen Seminargebäude untergebracht werden
  - Hörsäle sollen in organische Chemie
  - Elefantentreppe gegenüber dem Himbeerpalast soll auch gekauft werden
  - bis jetzt nur Ministerialbeschluss dazu
  - Gebäude sollen dieses oder nächstes Jahr gekauft werden
  - bis 2023 soll PhilFak umgezogen sein
- Was passiert so lange mit den alten Gebäuden? - PCB Belastung in den Decken der PhilFak-Türme
  - PCB ist krebserregend -> muss aus Decken raus (viel PCB v.a. in den Decken)
  - Sanierung der Türme:
    - \* A-Turm: Deckensanierung ist abgeschlossen
    - \* B-Turm:
      - vom 06.07.15-16.10.2015 geschlossen
      - Sanierung ab 20.07.15, davor Vorbereitung
      - ab 20.07. können Bücher aus Bibliotheken im Turm in A 501 eingesehen werden
      - bis zum 26.06. können Bücher ausgeliehen werden
      - bei Problemen: an Stuve (FSV Phil; fachschaft.phil@studium.fau.de) wenden; Probleme dokumentieren, Screenshot
    - \* C-Turm:
      - wird in nächsten vorlesungsfreien Zeit renoviert
      - vier Bauabschnitte
      - Bücher komplett aus Bibliotheken nehmen wäre zu teuer
      - auch hier Probleme dokumentieren
      - Dozent\*innen sind angewiesen kulant zu sein
- Zukunft: genau Planungen sind noch nicht möglich; es wird auf die Politik gewartet
- Ansprechpartner\*innen: stuve-aeg@fau.de

## Diskussion:

- Frage: Das AEG Gelände ist auch baufällig, ist ein Neubau evtl. besser?
  - Kevin: Alternative wäre Quelle, war bereits “vergeben”; falscher Zeitpunkt;
    - \* Plan:
      - Südgelände alles entkernen
      - Nordgelände: einstampfen, neu bauen
- Frage: Was passiert in der Übergangszeit? Wird es Vorlesungen in Erlangen und in Nürnberg geben?
  - Kevin: praktische Ausbildung wird pausiert werden, hierfür wird es Ausnahmeregelungen geben; alles andere wird ggf. doppelt in Nürnberg und Erlangen gleichzeitig angeboten
- Philfak: Wie ist der Zustand in den neuen Gebäuden? Gibt es Gutachten? Wird es dazu erst in 8 Jahren konkrete Pläne geben?
  - Lisa-Maria: Es gab bereits eine Besichtigung mit u.a. dem Bauamt Erlangen; Die Gebäude wurden für gut befunden, Gutachten wurden erstellt; mind. 30 Jahre weitere Benutzung möglich
- Wird die Geografie in Tennenlohe bleiben oder mit in die Philfak eingegliedert?
  - Lisa-Maria: Kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen, Ziel der Politik: Anmietungen aufgeben, kostet viel Geld und alles Zentralisieren
  - Kevin: Ziel ist weg aus Tennenlohe, aber noch unklar wohin
- Ist der Himbeerpalast denkmalgeschützt?
  - Kevin: Teile ja; deshalb soll dort auch kein Hörsaalgebäude entstehen; die Glaswände sind zum Beispiel Denkmalgeschützt
- Steigert der Denkmalschutz die Kosten?
  - Kevin; bis jetzt gibt es keine konkreten Baupläne; Denkmalschutz steigert immer die Kosten, noch zu früh für konkrete Aussagen;
  - Lisa-Maria: wird auf jeden Fall mit in Planungen einbezogen

## Einschub: Vorstellung der Stuve-Webseite

19:18, Tobias Langern -> <https://stuve.uni-erlangen.de/>

- Blog: wichtige Themen, Termine
- dort können studentische Initiativen Veranstaltungen bewerben
- Überblick über Referate, Arbeitskreise, FSIn (Fachschaftsinitiativen, Überblick über von Stuve unterstützten Gruppen
- Terminkalender: schreibt uns, wenn ihr wollt, dass Termine eingetragen werden

## Lernfabriken ...meutern!

19:22, Daniel Gaittet (fzs: deutschlandweiter Dachverband der Studivertretungen), Patrick Weißler (Uni Regensburg)

### **Vorstellung "Lernfabriken ...meutern!" (Daniel):**

- Bildungssystem ist gefährdet: große Unis werden bevorzugt, kleine Standorte vernachlässigt; mehr Wettbewerbskriterien
- "Lernfabriken ...meutern!" ist eine bundesweite Aktion; Anstoß kam aus Niedersachsen
- Themen:
  - gegen Ökonomisierung von Bildung
  - gegen sozialen Ausschluss im Bildungssystem: Einkommen/Beruf der Eltern immer noch wichtig für Bildungserfolg
  - gegen undemokratische Strukturen: wenig Mitspracherecht der Studis; in Bayern keine Verfasste Studierendenschaft (Studivertretung keine Körperschaft öffentlichen Rechts -> Einzelpersonen haften)
  - gegen prekäre Beschäftigung: Zeitverträge, keine Planungsmöglichkeiten
  - gegen Militarisierung: Rüstungsforschung an Hochschulen
- Kampagne bis jetzt:
  - 60-70 Organisationen unterstützen die Kampagne
  - Anfang Mai: Organisation im kleinen Rahmen, in Niedersachsen
  - Basisgruppen aufbauen (Lühneburg, Hannover)
  - Demo am 20. Mai
  - momentan über 15 Gruppen in Deutschland, u.a. auch in Wien
  - gestern (17.05.2015) Aktionstag: viele Demos, Aktionen

### **Lernfabriken ..meutern! in Regensburg (Patrick):**

- Struktur der Gruppe in Regensburg: flache Hierarchie, keine Sprecher, jeder kann kontaktiert werden
- Aktion in Regensburg: spontanes Zusammentreffen von ca. 50 Leuten zum Zelten
  - es gab eine Pressemitteilung
  - Tag 1:
    - \* Brotzeit, Essen organisieren, gemeinsam kochen
    - \* Plenum: Wir bleiben solange wir Lust haben
    - \* viele Menschen haben sich dazu gesetzt
    - \* es wurde viel über aktuelle Bildungssituation geredet
    - \* 16-18 Menschen haben auch übernachtet
  - Tag 2:
    - \* Plenum
    - \* 2 Schulklassen sind gekommen, ca. 30 Menschen
    - \* Professor hat positives Feedback gegeben; auch Dozent\*innen kamen und haben mit diskutiert
  - Ziel des Camps: Bewusstsein schärfen, Diskussion über Bildungssituation
  - nach zwei Tagen Abbau
  - Resüme:
    - \* Aktion wird weitergehen; wöchentliches Treffen der Gruppe in Regensburg
    - \* gutes Mittel um Studierende zu politisieren
    - \* engagierte Menschen werden gesucht, Gruppe auch in Erlangen wäre schön
    - \* jede Gruppe kann eigene Schwerpunkte bilden, sich selbst organisieren
    - \* große Unterstützung aus anderen Hochschulen in ganz Deutschland

## **Verabschiedung:**

19:46, Tobias Langer

### **Resüme studentische Vollversammlung:**

- gab leider keine Abstimmungen
- für weitere Fragen steht die Studierendenvertretung gerne zur Verfügung

### **allgemeines zur studentischen Vollversammlung:**

- Recht auf studentische Vollversammlung wurde 2009 erstritten
- soll keine reine Informationsveranstaltung sein
- Rückmeldung oder Meinungen von Studierenden sind gerne gewünscht
- studentische Vollversammlung soll jedes Jahr stattfinden